

Pflanzen Passion

GÄRTNERN – WOHNEN – WOHLFÜHLEN

Herrliche
Stauden-Kombis

Schneeball:
Pflanze des Jahres

plants? easy!
Pflegerleichte Gemüse



Editorial

IHR GARTEN, IHR PARADIES!

«**W**er einen Garten hat, lebt im Paradies!» Sicher haben Sie diesen Spruch auch schon gelesen. Und klar, das stimmt. Unser Garten ist schliesslich unser ganz persönlicher Rückzugsort.

Das kommt aber nicht von ungefähr: Damit sich die grüne Oase nämlich in ein idyllisches Plätzchen verwandelt, benötigt es zahlreiche Stunden Arbeit, Schweiss und einen Haufen kreativer Ideen. Und zwar nicht nur dann, wenn unser Garten sowieso schon in seiner vollen Blüte steht. Die Blumen des Frühlings sind also die Träume der Wintermonate. Gehen unsere Träume dann in Erfüllung, kehrt auch in Beeten und Töpfen wieder das Leben zurück. Und einmal mehr schafft es unser Garten dann, uns den Staub des Alltags von der Seele zu wischen. Eben genau so, dass es sich fast so anfühlt, als wäre man im Paradies.

Darum: Nehmen Sie sich Zeit für die Dinge, die Sie glücklich machen – beispielsweise also fürs Gärtnern. Oder legen Sie auch einfach mal die Füsse hoch und geniessen Sie Ihren ganz persönlichen Wohlfühlort. Sie haben es sich wahrlich verdient!

... auf eine paradiesische Gartensaison!

Ihr Hauenstein-Team

Hauenstein
Wo Freude wächst

Impressum

Ausgabe	Hauenstein Pflanzen-Passion 2024
Auflage	60 000 Ex.
Herausgeber	Hauenstein AG • 8197 Rafz www.hauenstein-rafz.ch
Texte	Hauenstein AG, www.trimarca.ch, Media Concept Schweiz AG
Bilder	Hauenstein AG, Media Concept Schweiz AG, Nova Photo Grafik, Adobe Stock, green solutions, BBH, Hersteller und Anbieter
Realisation	Media Concept Schweiz AG 8733 Eschenbach

Inhaltsverzeichnis

Für heisse Sommer: Starke Solitäre	3
Kräuterduft	4
Pflanze des Jahres: Schneeball	6
Dauerhafte Bepflanzungen: Stauden-Kombis	8
Hauenstein Stauden – Eigenproduktion	10
Hauenstein Gartencenter Baar	12
Zimmerpflanzen pur: Grüne Exklusivitäten	13
Einfach eigenes Gemüse pflanzen	14
Kräuter- & Beerengarten: Cocktail-Party	16
Königin der Blumen: Robuste Rosensorten	18
Dauerblüher für die Terrasse	20
Naschen von der Wand: Fruchtwände & Spalierobst	22
Hauenstein Kurse & Veranstaltungen	24



Für heisse Sommer

STARKE SOLITÄRE

Mediterrane Pflanzen sind für unsere zunehmend heisseren Sommer gerüstet. Oft zeichnen sie sich durch ledrige oder weissfilzige Blätter aus, beides vermindert die Wasserverdunstung. Einige Arten können zudem mit Speicherorganen ihren Wasserhaushalt optimieren. Wichtig zu wissen ist, dass diese Pflanzen nicht winterhart sind und unbedingt frostfrei und hell bei Temperaturen bis maximal 16 °C überwintert werden müssen. Im Sommer brauchen die grossen Pflanzen in den verhältnismässig kleinen Gefässen entsprechend viel Wasser, im Winterquartier muss die Wassermenge deutlich reduziert werden, um Fäulnis zu verhindern.

4 Der eigene **Olivenbaum** (*Olea europaea*) auf der Terrasse muss kein Traum bleiben. Alte Bäume werden stark zurückgeschnitten und treiben wieder frisch aus – es entstehen herrliche Exemplare für Gefässe.

5 Äusserst wüchsig, blühfreudig und pflegeleicht sind **Dipladenien** (*Mandevilla*). Durch ihre Speicherwurzeln vertragen sie auch mal Trockenheit.



1 2

1 Die intensiv leuchtenden Hochblätter der **Drillingsblume** (*Bougainvillea glabra*) zaubern mediterranes Flair auf die Terrasse.

2 Der **Oleander** (*Nerium oleander*) ist ein richtiger Dauerblüher und wächst zu stattlichen Exemplaren heran.

3 Die **Wandelröschen** (*Lantana*) gibt es in verschiedenen Farben. Sie zieren am Mittelmeer Rabatten mit ihrer überreichen Blütenpracht. Auch als Bäumchen erhältlich.



3 4



5

plants? easy!

KRÄUTER- DUFT



1

2



3



Unter der Marke «plants? easy!» sind die zehn pflegeleichtesten Kräuter zusammengefasst. Sie wachsen und gedeihen, auch wenn Sie glauben, keinen grünen Daumen zu haben. Die Aromen der Kräuter 1 bis 3 werden vor allem von unseren Geschmacksknospen im Gaumen intensiv wahrgenommen. Rechts sind die Top-Kräuter für die Nase zusammengestellt.

Dass viele Blüten duften, ist allgemein bekannt. Es gibt wohl kaum jemanden, der noch nie an einer Rosenblüte gerochen hat. Bei den Kräutern sind es interessanterweise nicht die Blüten, die den Duft verströmen, sondern vor allem die Blätter. Schon seit vielen Jahrtausenden werden Kräuter wegen ihres aromatischen Geruchs verwendet. Für den Duft sind Duftdrüsen in den Blättern verantwortlich. Mit bloßem Auge sind diese nicht zu erkennen, aber wenn man an den Blättern reibt, platzen sie auf und die Duftmoleküle werden frei.

Die Natur macht nichts umsonst. Und so hat auch der Duft einen ganz bestimmten Zweck. Ist es bei den Blüten meist das Anlocken von bestäubenden Insekten, ziehen Kräuter mit ihrem Duft Tiere an, welche die Feinde ihrer Fressfeinde sind. Gewisse Düfte riechen aber auch direkt auf die Fressfeinde abstoßend, sodass die Pflanze vor ihnen geschützt ist. Von jeher werden duftenden Küchenkräutern auch besondere Wirkungen auf

den Menschen zugeschrieben: So sollen Rosmarin und Majoran fröhlich machen und Minze den Geist erfrischen.

Hier noch einige Ideen, wie man sich mit Duftkräutern verwöhnen kann: Duftsträuße verströmen ihren Duft in der Wohnung. Hier sind sowohl frische als auch getrocknete Kräuter möglich. Oder wie wäre es mit einem bunten Meer aus Kräuterblumen und Blättern in der Badewanne? Aber auch Duftkissen und Potpourris lassen sich aus getrockneten Duftkräutern ganz einfach herstellen. In Schränken oder im Zimmer verströmen sie so ihren Duft.

1 Unverwechselbar ist das würzige aromatische Aroma des **Rosmarins** (*Rosmarinus officinalis*). Wie alle mediterranen Kräuter liebt auch er viel Sonne und einen guten Wasserabzug.

2 Der **Schnittlauch** (*Allium schoenoprasum*) ist ein Klassiker! Sein feiner Lauchgeschmack verzaubert viele Speisen.

3 Der **Salbei** (*Salvia officinalis*) wird schon seit der Antike als Gewürz- und Heilkräut eingesetzt. Salbei braucht einen möglichst sonnigen Platz mit gutem Wasserabzug.

Pflegerleichte Duftkräuter



- | | |
|---|--|
| 4 Oregano
(<i>Origanum vulgare</i>) | 8 Lavendel
(<i>Lavandula angustifolia</i>) |
| 5 Zitronen-Melisse
(<i>Melissa officinalis</i>) | 9 Currykraut
(<i>Helichrysum italicum</i>) |
| 6 Thymian (<i>Thymus</i>)
gibt es in verschiedenen
Arten und Sorten. | 10 Pfefferminze
(<i>Mentha piperita</i>) |
| 7 Bohnenkraut
(<i>Satureja montana</i>) | |

Hauenstein Plant-Booster

Dünger/Kompost mit Pflanzenkohle & natürlichen Mikroorganismen

Boden-Power in Premium-Qualität

Eine innovative Mischung aus Pflanzenkohle mit natürlichen Mikroorganismen, die den Boden bereichert, das Wurzelwachstum fördert und Wasser sowie Nährstoffe effizient speichert. Ideal für alle Pflanzenarten. Erhältlich im 20-Liter-Foliensack.

www.hauenstein-rafz.ch/plant-booster

Hauenstein
Wo Freude wächst





Pflanze des Jahres

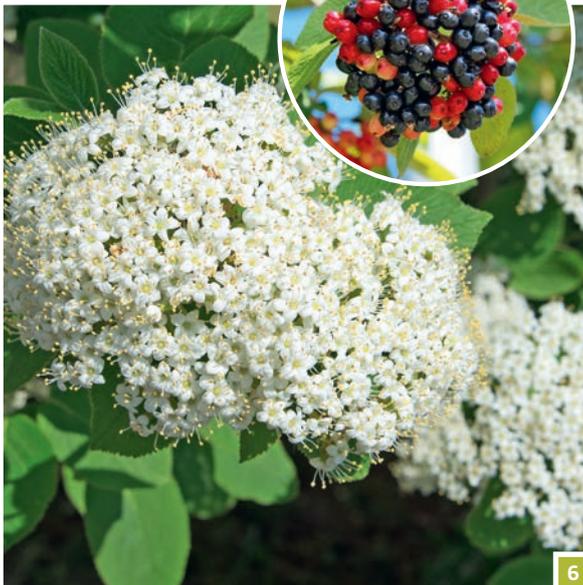
SCHNEEBALL

Mit ihren auffälligen weissen Blütenständen stehen viele Schneeball-Arten den Hortensien in nichts nach. Die Gattung *Viburnum* hat jedoch noch einiges mehr zu bieten. So tragen viele Arten zur Förderung der Biodiversität bei, die Beeren im Herbst sind gleichermaßen Zierde und Nahrung für Wildtiere, und ein ganz besonderes Schauspiel bieten die mitten im Winter blühenden Schneeball-Sträucher.

BLÜTENPRACHT

- 1 **Gefüllter Schneeball** (*Viburnum opulus* 'Roseum'). Zuerst grünliche, dann leuchtend weisse Blütenbälle, aus denen sich keine Beeren entwickeln. Buschig aufrecht wachsend, 2,5–3 m hoch. Wird auch als Schnittgehölz in der Floristik verwendet.
- 2 **Japanischer Schneeball** (*Viburnum plicatum*). Etagenförmiger, ausladender Wuchs. Waagrechte Zweige von Mai bis Juni, dicht mit weissen, tellerförmigen Blüten dolden besetzt. Von Rot nach Schwarz verfärbende Beeren.
- 3 **Koreanischer Duft-Schneeball** (*Viburnum carlesii*). Kugelige, rosa bis weisse Blütenstände mit intensivem Duft. Kompakter Wuchs, bis 1,5 m, geeignet für Gefässe.
- 4 **Oster-Schneeball** (*Viburnum x burkwoodii*). Wintergrüner, intensiv duftender Schneeball mit weissen bis zartrosa Blütendolden im März bis April. Für Gefässe geeignet, 1,5–2 m hoch.
- 5 **Duft-Schneeball** (*Viburnum carlcephalum*). Intensiv duftende, dichte, weisse Blütenkugeln im April/Mai. Wuchs locker aufrecht, 1,5–2 m, geeignet für Gefässe.





ÖKOLOGISCH WERTVOLL

Einen hohen Stellenwert haben diese beiden einheimischen Viburnum-Arten. Sie spielen eine wichtige Rolle in der Natur sowie für die Biodiversität im Siedlungsraum.

- 6 **Wolliger Schneeball** (*Viburnum lantana*). Grosse, rahmweisse Blüten dolden im Mai bis Juni. Zuerst rote, später schwarze Beeren. Gutes Insekten- und Vogelnährgehölz. Ovale, dunkelgrüne Blätter mit prägnanten Adern, unterseits graufilzig. Gut hitze- und trockenheitsverträglich.
- 7 **Gemeiner Schneeball** (*Viburnum opulus*). Tellerförmige, weisse Blütenstände im Mai bis Juni, die von verschiedenen Insekten besucht werden. Leuchtend rote Beeren, Winternahrung für Vögel und Kleinsäuger. Schöne, ahornähnlich gelappte Blätter mit oranger bis weinroter Herbstfärbung.



Weitere Infos zum «Schneeball» finden Sie auf unserer Hauenstein Website.



Blüten mitten im Winter



8
9

- 8 **Lorbeer-Schneeball** (*Viburnum tinus* 'Eve Price')
- 9 **Rosa Winter-Schneeball** (*Viburnum x bodnantense* 'Dawn')
- 10 **Kissen-Schneeball** (*Viburnum davidii*)



Angebot



Schweizer Erde



AKTION im Juni:



30% auf RICOTER Rindenabdeckmaterial

In unseren Hauenstein Gartencentern: gültig vom 01.06. bis 30.06.2024.

Dauerhafte Bepflanzungen

HERRLICHE STAUDEN-KOMBIS



Mit der Kombination von winterharten Stauden lassen sich herrliche Gartenbilder gestalten. Es muss nicht gleich ein Garten nach englischem Vorbild sein, wie der berühmte Garten von Sissinghurst, doch wenn einige Punkte beachtet werden, können schon auf kleinen Flächen spannende Gartenbilder entstehen.

Soll eine Staudenpflanzung viele Jahre Freude bereiten, ist der erste wichtige Punkt, den es zu beachten gilt, der Standort. Alle ausgewählten Stauden sollen auf dem vorhandenen Boden zurechtkommen und die gleichen Lichtansprüche haben. Wichtig ist also die Beantwortung der Frage: Ist die zu bepflanzende Fläche an der Sonne, im Halbschatten oder im Schatten? Und wie ist der Boden beschaffen? Der nächste Punkt, der in die Überlegungen einfließen sollte, ist die Farbwahl. Welches ist meine Lieblingsfarbe oder welche Farben möchte ich miteinander kombinieren? Anbei finden Sie zwei Vorschläge von harmonischen Ton-in-Ton-Bepflanzungen, eine für einen sonnigen, eine für einen halbschattigen Standort. Ebenfalls zu entscheiden ist, ob das ganze Jahr über etwas blühen soll oder ob man lieber einen Blüten-Höhepunkt zu einem bestimmten Zeitpunkt haben möchte. Beides ist möglich und wird durch die Pflanzenauswahl bestimmt. Verlängern lässt sich die Blütezeit im Beet mit Blumenzwiebeln, welche schon im März zu blühen beginnen.

Schlussendlich gilt das Augenmerk noch der Pflanzenhöhe. Meist ist es am schönsten, wenn im Hintergrund hohe Arten, im Vordergrund niedrigere Arten wachsen. Möglich ist auch die Integration eines Gehölzes, z. B. einer Zaubernuss (Hamamelis), welche ihre Blüten mitten im Winter öffnet.

Spannende Stauden-Kombis lassen sich auch in grossen Gefässen realisieren. Hier ist zu beachten, dass niedrige bis hängende Arten an den Rand, höhere Arten eher in die Mitte des Gefässes gepflanzt werden.

1 Ein richtiges Eldorado für Bienen und Schmetterlinge ist diese Bepflanzung mit **Rotem Sonnenhut** (Echinacea) und **Duftnessel** (Agastache).

2 Durch locker und aufrecht wachsende Blütenstauden entstehen natürlich wirkende und lange blühende Gartenbilder.

3 Wichtig neben der Betrachtung der Standortbedingungen ist der Einbezug von verschiedenen Wuchshöhen. Der flache **Wollziest** (Stachys byzantina) wird im Vordergrund, höhere Stauden wie die **Fetthenne** (Sedum telephium) oder die **Herbst-Astern** im Hintergrund gepflanzt.

Stauden-Kombi Sonne

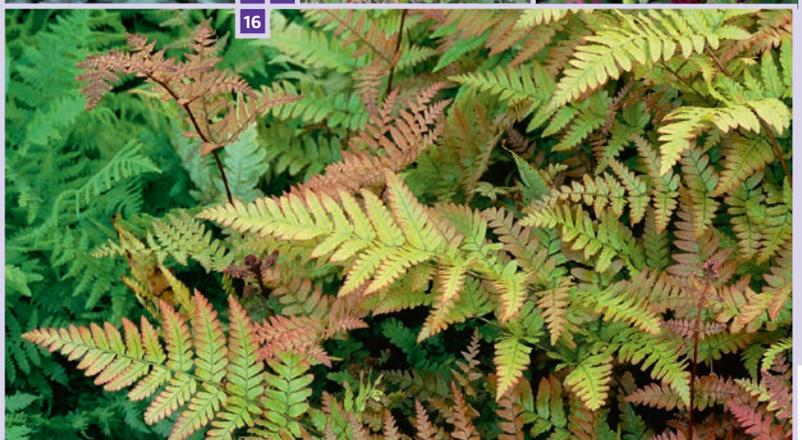


- 4 Wilde Malve**
Malva sylvestris mauritiana
- 5 Prachtkerze**
Gaura lindheimeri 'Whirling Butterflies'
- 6 Herbst-Aster**
Aster novae-angliae 'Purple Dome'
- 7 Sonnenröschen**
Helianthemum Hybr. 'Lawrenson's Pink'
- 8 Lampenputzergas**
Pennisetum 'Hameln'
- 9 Katzenminze**
Nepeta 'Purrsian Blue'
- 10 Tauben-Skabiose**
Scabiosa columbaria 'Butterfly Blue'

Stauden-Kombi Halbschatten



- 11 Mandelblättrige Wolfsmilch**
Euphorbia amygdaloides 'Purpurea'
- 12 Lungenkraut**
Pulmonaria 'Trevi Fountain'
- 13 Waldanemone**
Anemone sylvestris
- 14 Purpurglückchen**
Heuchera Hybr.
- 15 Goldsegge**
Carex oshimensis 'Evergold'
- 16 Rotschleierfarn**
Dryopteris erythrosora
- 17 Eisenhut**
Aconitum carmichaelii 'Arendsii'
- 18 Grosse Sterndolde**
Astrantia major 'Star of Beauty'



Hauenstein Stauden – Eigenproduktion

«QUERBEET» MIT ÜBER 1'200 ARTEN UND SORTEN

Bei der Suche nach der passenden Staude hat man bei Hauenstein Baumschule & Gartencenter in Rafz die Qual der Wahl: Im Grundsortiment gibt es nämlich über 1'200 verschiedene Arten und Sorten. Wir geben Ihnen eine Checkliste für den Einkauf an die Hand, veratzen ein paar hilfreiche Tipps und Tricks zur Pflanzung und plaudern etwas aus dem Nähkästchen.

Stauden, selfmade by Hauenstein. Die gibt's beim Staudenprofi nämlich aus Eigenproduktion (Suisse Garantie): Eine grosse Anzahl der Stauden wird in der eigenen Vermehrung durch Aussaat vermehrt, insbesondere alle Wildstauden, da es sich hierbei um reine Arten handelt. Während den Wintermonaten werden viele Blütenstauden und Ziergräser durch Grob- und Feinteilung sowie Wurzelschnittlinge vermehrt. In der Vegetationszeit produziert die Vermehrungsabteilung laufend Stauden durch Stecklinge (eigene Jungpflanzen von ausgewählten Sorten).

Hauptfokus? Neun von zehn Staudenarten, die von der Hauenstein AG ausgesät werden, sind heimischen Ursprungs. Die Aussaat sorgt für die genetische Vielfalt und stärkt auch die Biodiversität. Die Vermehrungsmethoden wie Teilung, Stecklinge oder Wurzelschnittlinge dienen dazu, die sortenspezifischen Eigenschaften einer Pflanze wie Farbe, Höhe, Wuchsform etc. zu erhalten.

Von den Stauden aus Eigenproduktion finden rund 50 Prozent bei Gartenbauern aus der ganzen Schweiz dankbare Abnehmer. Die restlichen 50 Prozent werden täglich mit den Hauenstein-Lastwagen in die eigenen vier Gartencentern (Rafz, Zürich, Baar und Winterthur) geliefert, wo sie dann bei der Kundschaft einen festen Platz in privaten Gärten finden.

- 1 **Staudenquartier Rafz**
- 2 **Staudenvermehrung**
- 3 **Staudenjungpflanzen bereit zum Eintopfen**
- 4 **Bewässerung mit Giesswagen**
- 5 **Staudenproduktion Rafz**
- 6 **Das Pflanzen von Stauden**

Checkliste



Was muss ich beachten?

- ✓ Standort bestimmen: Er bestimmt schlussendlich über die geeignete Staudensorte!
- ✓ Verfügbarkeit des Platzes: Topf auf dem Balkon oder im Freiland mitten im Beet – auch das «Pflanzgefäss» ist für die Staudenauswahl massgeblich.
- ✓ Sich über die eigenen Vorstellungen klarwerden: Lieber eine Blütenstaude oder ein Ziergras, die bzw. das zwar lange oder in einer bestimmten Farbe blüht, oder doch lieber eine Staude, die ökologisch wertvoll ist und Insekten wie Schmetterlinge anzieht?
- ✓ Qualität: Sieht die Pflanze gesund aus und verfügt sie über ein gutes Wurzelwerk (artenentsprechende Durchwurzelung des Kulturtopfes)?
- ✓ Lieber einmal mehr beim Profi nachfragen: Wir beraten Sie gerne! Dabei schauen wir etwas vertiefter Ihre Stauden-Möglichkeiten an.

Stauden-Wissen auf 128 Seiten!

Die hübsche Aufmachung des Fachbuchs «Wildpflanzen. Einheimische Gehölze und Stauden» macht nicht nur Lust, die Pflanzenvielfalt auf farbig bebilderten Seiten zu bewundern und im Buch zu schmökern. Vielmehr ist das Fachbuch eine gute Hilfe, wenn es um die Wissensbeschaffung rund ums Thema Stauden geht. Perfekt geeignet, wenn man nach Wildpflanzen sucht, die sich im Mittelland wohlfühlen!

www.hauenstein-rafz.ch/fachbuecher



2



3



4



5



6



Tipps und Tricks zur Staudenpflanzung

Grundsätzlich ist das Einpflanzen von Stauden das ganze Jahr über möglich. Die Gartenprofis von Hauenstein empfehlen aber, in der Frostperiode auf das Pflanzen von Stauden zu verzichten. Lässt sich das nicht umgehen, ist es wichtig, die Stauden möglichst tief zu setzen (sehr gut andrücken, um ein Hochfrieren zu vermeiden) und sie mit einer dünnen Schicht Mulch abzudecken, um sie vor der Kälte zu schützen.

- Vor dem Pflanzen muss der Boden sehr gut vorbereitet sein: frei von Wurzelunkräutern, aufgelockert und je nach Jahreszeit mit einem Langzeitdünger versehen.
- Nach der Pflanzung gut wässern!
- Regelmässig giessen: Nicht jeden Tag ein bisschen, sondern bei Bedarf jeden dritten oder vierten Tag – grundsätzlich der Witterung entsprechend – und dafür aber richtig!

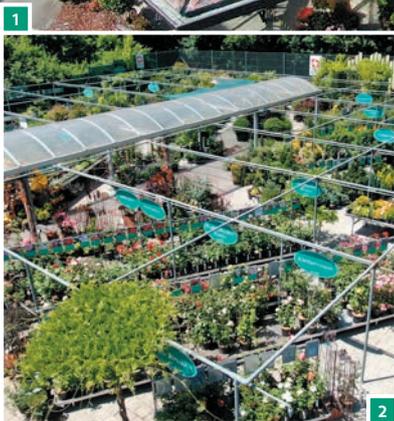
Berufe mit Zukunft



Wie sagt man so schön: Einen Garten zu pflanzen ist eine Investition in die Zukunft! Und unsere Perspektive sind unsere Lernenden. Als zukünftige/r Gärtner/in EFZ Spezialisierung Baumschule, Stauden, Detailhandel oder als Florist/in sind Begeisterung und Engagement gefragt. Eine enge Verbindung zur Natur, ein guter Beobachtungssinn und die Fähigkeit, jedem Wetter zu trotzen, sind wichtige Voraussetzungen. Denn bei uns bestimmt das Wetter unseren Arbeitsablauf. Zum Glück haben die Lernenden die Wahl, wo sie ihre Lehre beginnen. Vielleicht bald bei uns? www.hauenstein-rafz.ch/stellen

Hauenstein Gartencenter Baar

DIE PERLE IN DER ZENTRALSCHWEIZ



Eine Redewendung besagt: Einen Garten betritt man nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen. Das gilt auch für das Hauenstein Gartencenter Baar. Hier finden Pflanzenliebhaber nicht nur alles, was ihr Gärtnerherz begehrt, sondern noch vieles mehr.

Ob es um eine neue Pflanze, einen passenden Topf oder ein hübsches Accessoire geht: Das Hauenstein Gartencenter Baar begrüsst seine Kundschaft mit einer vielfältigen Auswahl an Pflanzen für drinnen und draussen sowie den dazu passenden Gefässen. Ebenso überzeugt das Gartencenter durch sein bunt gemischtes Sortiment an Saisonpflanzen und Rosen sowie Stauden oder Gehölzen aus Eigenproduktion in Rafz (Suisse Garantie). Nicht umsonst wird das Hauenstein Gartencenter Baar also «die Perle der Zentralschweiz» genannt: Auf 3'220 m² erlebt man hier ein Gartenparadies, das in der Gestaltung, im Design und in der Präsentation in der Region einzigartig ist – wenn nicht sogar in der gesamten Schweiz.

Um sich abzuheben, setzt das Team unter der Leitung von Sandro Schärli alles daran, immer einen Schritt voraus zu sein, und scheut dabei keinen Aufwand. Das zeigt sich besonders in den letzten Monaten des Jahres. Dann, wenn sich das Gartencenter in ein wahres Weihnachts- und Winterwunderland verwandelt. «Unsere Weihnachtsaus-

stellung hebt sich wirklich besonders ab», erzählt der Leiter. Dies habe nicht einmal etwas mit der Grösse zu tun, ist er sich sicher, sondern vielmehr damit, was aus dieser Fläche gemacht werde.

Das «Wie» macht den Unterschied

Nicht nur Qualität und Quantität werden hier grossgeschrieben, sondern eben auch die Fachkompetenz. Im Vordergrund steht für uns die individuelle und persönliche Beratung. Wir nehmen uns die Zeit, gezielt auf jeden Kunden einzugehen. «Das ist es, was uns eben ganz besonders macht», ist Sandro Schärli überzeugt. Schlussendlich ist es ein Gesamtspiel aus den verschiedensten Faktoren, was für den Erfolg des Hauenstein Gartencenters Baar sorgt.



Hereinspaziert

Lernen Sie das Hauenstein Gartencenter Baar schon mal via virtuellen Rundgang kennen: www.hauenstein-baar.ch

1 Drohnenaufnahme Gartencenter Baar

2 Aussenbereich

3 Hauenstein-Team Baar

Zimmerpflanzen pur

GRÜNE EXKLUSIVITÄTEN

Stöbern Sie im Aussergewöhnlichen! Unsere Zimmerpflanzen-Spezialitäten beeindrucken durch unverwechselbare Wuchsformen und auffällige Muster oder Farben. Diese Pflanzenjuwelen sind selten, da ihre Anzucht spezielle Pflege erfordert. Daher sind sie im Handel begehrte Raritäten. Pflanzenliebhaber und Sammler werden begeistert sein: Die Hauenstein Gartencenter bieten eine stetig wechselnde Auswahl dieser Schätze. Besuchen Sie uns regelmässig, entdecken Sie Raritäten und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal beraten. Besondere Pflanzenwünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

- 1 Die **Anthurium crystallinum** sticht besonders durch ihre glänzenden, dunkelgrünen Blätter mit silbernen Adern hervor, die ihnen ein kristallartiges Erscheinungsbild verleihen.
- 2 Mit grünen Blättern und cremefarbener Marmorierung begeistert die **Philodendron Burle Marx variegata**. Ihre Pflegeleichtigkeit, typisch für Philodendron-Arten, steigert ihre Beliebtheit zusätzlich.
- 3 Markante, von tiefen Schlitzen durchzogene Blätter zeichnen die **Monstera Esqueleto** aus. Als epiphytische Pflanze wächst sie auf anderen Bäumen oder Oberflächen.
- 4 Die **Monstera variegata** ist eine der beliebtesten Sonderformen. Ihre Blätter zeigen eine Marmorierung in Weiss, Creme oder Gelb. Diese Muster variieren von Blatt zu Blatt und machen jede Pflanze einzigartig.



1
2



3 4



Everybody's Darling

Die **Korbmarante** (*Calathea roseoptica*) zählt bei uns in den Hauenstein Gartencentern zu den Top 10 der beliebtesten Zimmerpflanzen. Obwohl sie etwas mehr Pflege beansprucht und regelmässig gegossen werden muss, ist sie aufgrund ihrer faszinierenden bunten Blätter sehr begehrt.



Gutschein CHF 10.–

Beim Kauf einer Zimmerpflanze ab CHF 50.– im Hauenstein Gartencenter (Rafz, Zürich, Baar, Winterthur) ziehen wir Ihnen beim Vorweisen dieses Bons an der Kasse CHF 10.– ab.

* Gültig in den Hauenstein Gartencentern vor Ort bis 31. Juli 2024; nicht gültig im Online-Shop; keine Kumulation mit anderen Rabatten oder Barauszahlung.



Mit diesen 5 kurzen Videos wirst du in **10 Minuten** zum Pflanzenversteher:

Wir sind die
**Pflege-
leichten!**



plants-easy.ch

plants? easy!

EINFACH EIGENES GEMÜSE

Die Marke «plants? easy!» bedeutet: Diese Pflanzen – hier Gemüse – sind besonders pflegeleicht! Mit diesen Gemüsearten gelingt der Gemüseanbau bestimmt. Wenn Sie keinen grünen Daumen haben, schauen Sie sich einfach die kurzen Pflegevideos auf plants-easy.ch an und in wenigen Minuten werden Sie zum Pflanzenversteher!

MEDITERRANE

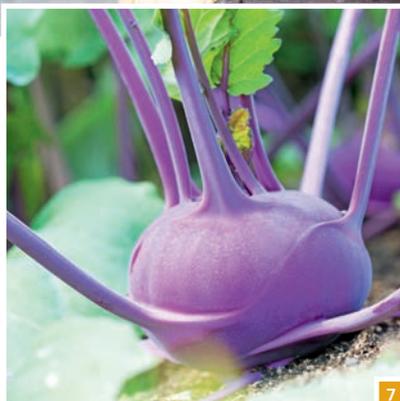
Die pflegeleichten Gemüse lassen sich in mediterrane und traditionelle unterteilen. Die mediterranen stammen ursprünglich aus südlichen Regionen und brauchen deshalb viel Wärme. Sie sollten keinen Temperaturen unter 12 °C ausgesetzt sein und deshalb nicht vor Mitte Mai ins Freie gepflanzt werden. Ausserdem brauchen sie den sonnigsten Platz, den der Garten, die Terrasse oder der Balkon zu bieten hat.

- 1 **Cherry-Tomaten** sind sehr wüchsig und können im Sommer laufend geerntet werden.
- 2 **Peperoni und Chili** gibt es in einer riesigen Formen- und Farbenvielfalt.
- 3 **Zucchini** brauchen ausreichend Platz und sollten deshalb im Garten oder in einem grossen Gefäss stehen.
- 4 Der **Kürbis** wächst rankend und kann weit über das Gefäss hinauswachsen.
- 5 Die **Melone** gehört zu den Fruchtgemüsen. An einem sehr sonnigen Platz werden in einer Saison eine bis zwei Früchte pro Pflanze reif.
- 6 Den ganzen Sommer über sind **Süsskartoffeln** eine attraktive Blattschmuckpflanze und im Herbst können die süsslichen Knollen geerntet werden.



Grüne Profi Bio-Hochbeeterde

Zum Bepflanzen von Hochbeeten mit Gemüse, Kräutern und Blumen sowie zum Ein- oder Umtopfen von Balkonpflanzen. Erhältlich im 30-Liter-Sack.



TRADITIONELLE

Was die Temperaturen angeht, sind die traditionellen im Gegensatz zu den mediterranen Gemüsen ziemlich robust und können je nach Wetter bereits ab Mitte März ins Freie gepflanzt werden. Sind Nachfröste angesagt, sollten die Setzlinge mit einem Vlies zugedeckt und damit vor zu grosser Kälte geschützt werden. Ansonsten gedeihen sie problemlos und bringen einen sicheren Ertrag.

- 7 Kohlrabi** können ab Ende März laufend gepflanzt und geerntet werden. Egal ob violett oder weiss, beide schmecken roh oder gekocht hervorragend.
- 8 Blattsalate** werden satzweise, also immer wieder frisch gepflanzt und können so laufend geerntet werden.
- 9 Kartoffeln** können auch in Hochbeete, grosse Gefässe oder einen Kartoffeltopf gepflanzt werden. Es gibt verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Farben und Formen.



Naschgarten

Entdecken Sie Tipps für einen Naschgarten: Frisches Snackgemüse direkt vom Beet! Geniessen Sie gesunde Leckereien, die Freude am Selbstanbau wecken.



Tipps zum Thema



Bodensee Blütenträume Flours de Cuisine

Flours de cuisine: Das essbare Blütenmeer. Die bunte Mischung enthält 16 verschiedene essbare Blüten und Küchenkräuter. Aussaatmenge: 10 g/m². Wuchshöhe: 30–80 cm.



Hauertkugeln für Tomaten, Chili, Gurken

Hauertkugeln versorgen Tomaten und Balkongemüse während der ganzen Saison bedarfsgerecht mit allen nötigen Nährstoffen. Die neue organisch-mineralische Hauertkugel wirkt, wie von Hauertkugeln gewohnt, von der Pflanzung bis zur Ernte.



Biorga Hochbeetdünger

Praktischer Portionenbeutel für ein Hochbeet. Biorga Hochbeetdünger ist der ideale Dünger für alle Gemüse und Kräuter im Hochbeet. Der rein natürliche Dünger versorgt die Pflanzen langanhaltend mit Nährstoffen.

Kräuter- und Beerengarten

COCKTAIL- PARTY

Im Sommer ist Hochsaison für Beeren und Kräuter. Dass man viel mehr mit der Ernte machen kann, als Beeren frisch zu naschen oder mit Kräutern heißen Tee zuzubereiten, das möchten wir auf dieser Seite zeigen. Denn wer denkt beispielsweise bei Heidelbeeren an erfrischende kalte Getränke? Kräuter und Beeren helfen nicht nur den Durst zu löschen, auch Gäste lassen sich mit einem speziellen Drink – mit Zutaten aus eigenem Anbau – überraschen.



1



2

3

Wer gerne Mojito oder Hugo trinkt, sollte unbedingt eine Pfefferminze in den Garten oder auf den Balkon pflanzen. Denn frisch gepflückte Blättchen schmecken mindestens doppelt so gut. Holunderblütensirup findet nicht nur im Hugo Verwendung, mit ihm lässt sich auch ein fantastischer Durstlöcher herstellen. Er lässt sich sehr einfach aus den Blüten des Holunders (*Sambucus nigra*) selbst herstellen. Abgefüllt in eine kleine Flasche, ergibt sich das perfekte Mitbringsel aus eigener Herstellung.

1 Frisch gepflückte Blätter der **Zitronen-Melisse** (*Melissa officinalis*) bringen frische Sommeraromen in Cocktails und Drinks. Die sehr wüchsige Pflanze gedeiht auch gut in Gefässen.

2 **Frische Pfefferminze** (*Mentha piperita*) lässt sich vielseitig zu warmen und kalten Getränken verarbeiten. Nicht fehlen darf sie im Mojito und im Hugo.

3 **Heidelbeeren** (*Vaccinium corymbosum*) gedeihen hervorragend auch in grossen Gefässen auf der Terrasse. Sie können kreativen Drinks mit und ohne Alkohol beigegeben werden.

4 Die neuen, kompakten Sorten **Himbeeren** (*Rubus idaeus*) lassen sich sogar in Gefässen ziehen – ideal, um die Gäste mit einem Spezialdrink zu überraschen.



4



Feine Sirupe

Die kreativen Sirup-Kompositionen aus natürlichen Zutaten machen immer Freude. Wie wär's z. B. mit «Flauder», einem Sirup mit Holunderblüten und Melisse, mit «Wonder», einem Sirup mit Rosenblüten und Ingwer, oder mit «Ewigi Liebi», einem Sirup mit Himbeersaft und Lavendelblüten? Hergestellt im Appenzellerland von Goba.

ERFRISCHUNG PUR

Gerade an heißen Sommertagen sind sie besonders willkommen: fruchtige Erfrischungsgetränke ohne Alkohol – sie löschen den Durst im Nu!

5 Die **Apfelbeere** (*Aronia prunifolia*) ist sehr pflegeleicht und gedeiht auch auf der Terrasse. In einem Drink zusammen mit Cranberries ergibt sich ein herb-frischer Geschmack.

6 **Erdbeeren** (*Fragaria ananassa*) wachsen im Garten, in Töpfen und in Ampeln. Die Ernte geht schon im Juni los und dauert je nach Sorte bis in den Spätsommer.

7 Ein toller Durstlöcher ist Holunderblütensirup mit frisch gezipften **Pfefferminz**-Blättern. Wer mag, kann mit Limettenscheiben verfeinern.



Mehr Dimensionen in der Gartengestaltung

Wetterfest und in vielen Formen und Farben bringen die Grossgefässe von Swisspearl besondere Pflanzen zur Geltung und bieten Platz für ein langes Leben – eingefasst von der natürlichen Textur des Faserzements und seinem einzigartigen architektonischen Charakter.

Königin der Blumen

ROBUSTE SORTEN



Wer hätte nicht gerne die Königin der Pflanzen im Garten oder auf der Terrasse? Viele hält die vermeintliche Krankheitsanfälligkeit von Rosen davon ab. Doch die Züchtung hat in den letzten Jahren riesige Fortschritte gemacht. In unserem Sortiment finden Sie sehr robuste Rosen, welche ganz ohne Pflanzenschutzmassnahmen gesund bleiben. Hier ein kleiner Ausschnitt.

Alle hier vorgestellten Sorten tragen – mit Ausnahme der Kletterrose 'Florentina' – das Label ADR. Das heisst, sie erfüllen die strengen Kriterien der Allgemeinen Deutschen Rosenneuheitenprüfung. In zwölf Prüfgärten in Deutschland werden die zu prüfenden Neuheiten angepflanzt und während drei Jahren, ohne Einsatz von Fungiziden, beobachtet. Beurteilt werden Gesundheit, Zierwert und Winter-

härte. Nur Sorten, welche die Mindeststandards erfüllen, werden ausgezeichnet und dürfen das ADR-Gütezeichen für 15 Jahre tragen.

Alle Rosen lieben sonnige Standorte mit tiefgründigem Boden ohne Staunässe. Sie können einzeln oder in Gruppen und die niedrigeren Sorten auch in Gefässen verwendet werden. Alle nicht komplett gefüllten Blüten sind ausserdem auch bei Bienen sehr beliebt.



1 'Pastella'® ist Romantik pur! Sehr reichblühend mit dicht gefüllten Blüten. Wuchshöhe 60–70 cm.

2 Die Edelrose 'Eliza'® ist eine blühwillige Nachfolgerin der bekannten 'The Queen Elizabeth Rose'. Leicht duftende Blüten. Wuchshöhe 80–90 cm. Auch als Schnittblume geeignet.

3 'Grande Amore'® ist die perfekte Edelrose für eine Liebeserklärung! Sehr reichblühend und mit leichtem Duft. Wuchshöhe 70–80 cm.

4 Perfekt für Romantiker ist die Beetrose 'Lions Rose'®. Sie hat leicht duftende Blüten und ist gut hitzeverträglich. Wuchshöhe 70–80 cm.

5 Die Strauchrose 'Romanze'® ist ein richtiger Dauerblüher, sehr wetterfest, hitzeverträglich und bienenfreundlich. Wuchshöhe 100–120 cm.



© Rosen Tantau
J. Krüger



6

© Rosen Tantau - Krüger

NIEDRIG ODER HOCH HINAUS

Durch ihre vielfältigen Wuchsformen können Rosen auch als Bodendecker oder als Kletterpflanzen an Obelisken, Zäunen, Säulen und Wänden verwendet werden.

6 'Mirato'® ist eine Bodendeckerrose und besticht durch ihre gute Selbstreinigung und die hohe Hitzeverträglichkeit. Für eine flächige Pflanzung braucht es vier bis fünf Pflanzen pro Quadratmeter. Wuchshöhe 60–70 cm.

7 Die stark gefüllten Blüten der **Kletterrose 'Florentina'** haben einen feinen Duft. Sie ist hitzeverträglich und wird 200–250 cm hoch.



7



Rosenerde

Die Rosenerde von RICOTER hat dank einem Anteil an Landerde ein gutes Wasserrückhaltevermögen. Zum Pflanzen von Rosen im Garten und in Gefäßen. Die Nährstoffreserve in der Erde reicht für vier Wochen. Ohne Torf.

 **Andermatt
Biogarten**

Natürlich

GEGEN DICKMAULRÜSSLER



Meginem® Pro

Meginem Pro Nematoden (Heterorhabditis bacteriophora) suchen im Boden aktiv nach Dickmaulrüsslerlarven, befallen diese und bringen sie innert kürzester Zeit zum Absterben. Anwendung im Freien Mitte April bis Anfang Juni und im Herbst (September) bei Bodentemperaturen über 12 °C. Pflanzen in Innenräumen das ganze Jahr über.



ColeoStop®

Das Brett enthält Nematoden der Art Steinernema carpocapsae. Sobald der Käfer in Kontakt kommt mit dem Gel (eingefüllt in den Rillen auf der Unterseite des Brettes), wird er durch die Nematoden parasitiert, zieht sich zurück und stirbt. Eiablage und Frassschäden werden dadurch reduziert. ColeoStop ist eine unterstützende Bekämpfung zu Meginem Pro Nematoden.

Natürliche Pflanzenstärkung

– für gesunde und
starke Pflanzen



erhöht die Geschmacksintensität

fördert das Wurzelwachstum

intensiviert die Blütenfarben

Wurzelstärkung für alle Pflanzen

Stärkung für alle Blühpflanzen

Stärkung für Gemüse und Kräuter

Von Natur aus effektiv.

www.multikraft.com

Dauerblüher für die Terrasse

DAUERBRENNER

Eine langanhaltende Blütenpracht auf der Terrasse lässt sich nicht nur mit Sommerblumen, sondern auch mit langlebigen Stauden erreichen. Sie haben den Charme, dass sie nicht jedes Jahr frisch gepflanzt werden müssen.

Je nach Pflanzenart werden die mehrjährigen Stauden im Herbst oder im Frühling zurückgeschnitten und treiben im Frühling wieder frisch aus dem Wurzelstock aus.

1 Der **Rote Sonnenhut** (Echinacea) ist in vielen leuchtenden Farben und spannenden Formen erhältlich. Er blüht zuverlässig von Juli bis September, Höhe je nach Sorte 40–120 cm.

2 Die **Schafgarbe** (Achillea) bietet eine schöne Farbpalette von Pastell bis hin zu intensiven Farbtönen. Die Blütezeit dauert je nach Sorte von Juni bis September. Höhe 40–70 cm.

3 Die **Bergminze** (Calamintha nepeta) zaubert filigrane Akzente zwischen grossblütige Pflanzen. Blütezeit von Juli bis September, Höhe 40–50 cm.

4 Die Samen in den abgeblühten Blütenköpfen des **Sonnenhuts** (Rudbeckia sullivanti) werden im Winter gerne von Vögeln gefressen. Blütezeit Juli bis Oktober, Höhe 70–80 cm.

5 Der **Steppen-Salbei** (Salvia nemorosa) blüht üppig von Juni bis Juli und nach einem Rückschnitt erneut von September bis Oktober. Höhe 40–50 cm.

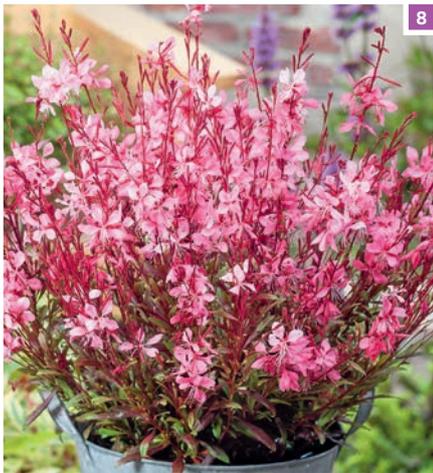
Mulch- und Drainagevlies

Mulchvlies aus Schweizer Schafwolle zum Abdecken von Garten- und Hochbeeten oder als Drainagevlies in Pflanzgefässen. Schützt vor Unkrautwuchs und erhöht die Feuchtigkeit im Boden. Breite/Länge: 100 × 200 cm Gewicht: 250 g/m² Anwendung: Vlies auf das Beet auslegen, Pflanzlöcher aussparen, eventuell seitlich leicht beschweren.





6 7
8 9



ZARTE TÖNE

6 Das Sortiment der **Storchschnäbel** (Geranium) ist riesig. Die pflegeleichten Bodendecker blühen von Mai bis September, Höhe je nach Art 15 – 60 cm.

7 Intensive Farbtupfer in Gelb, Orange oder Pink bildet das **Mädchenaug** (Coreopsis). Es blüht von Juni bis September, Höhe je nach Sorte 30 – 80 cm.

8 Wie Schmetterlinge schweben die rosa oder weissen Blüten der **Prachtkerze** (Gaura lindheimeri 'Lillipip Pink') über der Pflanze. Blüht von Juni bis Oktober, Höhe 50 – 80 cm.

9 Die bis zu 110 cm hoch werdende **Verbene** (Verbena bonariensis) blüht von Juli bis Oktober.

Besonders insektenfreundlich

Phacelia (Gründüngung «All-round») ist ein Bienenfreund: Da die Pflanze mit keiner anderen Kulturpflanze nahe verwandt ist, gibt es keine Probleme mit der Fruchtfolge. Ebenfalls sehr attraktiv für Bienen ist die **neue Mischung «Insektenparadies»**.



Gärtnern ohne Chemie

ANDERMATT BIOGARTEN

Gärtnern im Einklang mit der Natur, gesundes Obst und Gemüse ernten und dabei die Biodiversität aufblühen sehen: Dies ist die Vision von Andermatt Biogarten, dem Schweizer Pionier für biologischen Pflanzenschutz in Garten, Balkon und Haushalt.

Mit biologischen Pflanzenschutzmitteln, die Bienen und Nützlinge schonen und in der Natur keine Rückstände hinterlassen, bereichert Andermatt Biogarten den Fachhandel seit über 20 Jahren. Vitalisierende Mikroorganismen, vegane Biodünger und nachhaltiges Gartenzubehör ergänzen das Sortiment und ermöglichen rundum ökologisches Gärtnern.

Die herausragende Spezialität von Andermatt Biogarten sind jedoch die **Nützlinge gegen Schädlinge**. Nematoden, Raubmilben und Marienkäferlarven lassen sich im Garten, auf dem Balkon und bei Zimmerpflanzen wirkungsvoll gegen Schädlinge einsetzen. Engagierte und praxiserprobte Mitarbeitende entwickeln das vielfältige Sortiment laufend weiter. Lassen Sie sich bei uns zu den Produkten von Andermatt Biogarten fachkundig beraten.

 **Andermatt
Biogarten**



Geschenkbboxen Aufzuchtsets Marienkäfer und Schmetterling

Vom Ei bis zum ausgewachsenen Insekt – ein spannendes Naturerlebnis für Kinder und Erwachsene.



Fruchtwände und Spalierobst

NASCHEN VON DER WAND

Wer hat nicht eine Wand, die er gerne begrünen möchte? Wieso nicht das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und die Wand mit einer Pflanze verschönern, die sogar noch feine Früchte hervorbringt? Hier einige Vorschläge.

Gutes Substrat ist die Grundlage für gesundes Wachstum. Besondere Beachtung sollten Sie deshalb dem Boden an Hauswänden schenken. Je nach Auffüllmaterial beim Bau ist der Boden ungeeignet und muss vor der Pflanzung verbessert oder ausgewechselt werden. Wichtig ist ein humusreiches, strukturstabiles Substrat. Das Gleiche gilt für Pflanzen in Gefässen. Für die wuchsstarken Pflanzen kommen allerdings nur grosse Gefässe infrage. Die Spalier- und Kletterpflanzen werden jährlich im Frühjahr mit einem Beeren- und Obstdünger versorgt. Möglich ist auch der Einsatz von Kompost. Die Verwendung von robusten Sorten sorgt dafür, dass die Pflanzen ohne Pflanzenschutzmittel gesund bleiben. Sollten vor allem die kletternden Pflanzen zu gross werden, können sie zurückgeschnitten werden. Alle hier vorgestellten Pflanzen benötigen ein Klettergerüst resp. ein Spalier; sie stellen für die Fassade keine Gefahr dar.



SPALIEROBST

- 1 Birnen** (*Pyrus communis*) blühen und fruchten zuverlässig auch als Spalierobst. Es gibt verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Reifezeiten.
- Die Auswahl an Spalierobst ist bei den **Äpfeln** (*Malus domestica*) am grössten. Robuste Sorten ermöglichen eine gesunde Ernte.
- Wieder beliebt ist die **Zwetschge** (*Prunus domestica*), auch als Spalierbäumchen erhältlich.

1



2 3



TRADITIONELLE

- 4 Trauben** (*Vitis vinifera*) sind ideal für eine Südwand. Erntezeit ist zwischen Ende August und Anfang Oktober. Unser Sortiment an Hausgarten-Reben ist robust gegenüber Pilzkrankheiten.
- Die sparrigen Zweige der **Brombeeren** (*Rubus fruticosus*) lassen sich gut an einer Wand mit Klettergerüst ziehen. Erntezeit je nach Sorte ab Mitte Juli bis Ende September.
- Eine wüchsige Kletterpflanze mit dekorativem Laub und Blütenständen ist der **Hopfen** (*Humulus lupulus*). Er treibt jeden Frühling frisch aus dem Boden aus.



5 6



4

Nachhaltige

BLÄHTON-ALTERNATIVE VON COMPO

Das COMPO BIO GRANUPLANT® Drainage- und Pflanzgranulat bietet eine nachhaltige Alternative zu Blähton. Mit 96 Prozent weniger CO₂-Emissionen als Blähton ist das neue Kultursubstrat besonders klimaschonend. Es eignet sich auch perfekt als Pflanzmedium für Hydrokulturen, zum Durchmischen von Substraten und als Erdenabdeckung und Dekoration in Pflanzgefäßen.

Was viele Hobbygärtner nicht wissen: Blähton hat durch den energieintensiven Herstellungsprozess einen sehr hohen CO₂-Fussabdruck. Mit dem neuen COMPO BIO GRANUPLANT® Drainage- und Pflanzgranulat gibt es ab sofort eine deutlich klimafreundlichere Lösung.

Das naturbelassene Bimsgranulat ist die **ideale Drainageschicht für Blumenkästen und Pflanzkübel**. Es dient als Wasserspeicher und leitet das Wasser bedarfsgerecht nach oben zu den Wurzeln weiter. Die Pflanzen werden wirksam vor Staunässe und Wurzelfäule geschützt. Dabei verfügt das COMPO BIO GRANUPLANT® Drainage- und Pflanzgranulat über eine **lange Haltbarkeit** und eine **hohe Strukturstabilität**.

Herkömmlicher Blähton ist sehr aufwendig und energieintensiv in der Herstellung. In einem ersten Schritt muss der Rohnton gereinigt und homogenisiert werden, bevor er getrocknet werden kann. Der Trocknungsvorgang geschieht in einem Drehrohrofen bei bis ca. 800 °C. Gleichzeitig wird der Ton zerkleinert und granuliert. Im Anschluss daran findet der Blähprozess statt. Dafür wird der

Drehrohrofen auf 1200 °C erhitzt. Dementsprechend hoch ist der CO₂-Fussabdruck von herkömmlichem Blähton.

Ganz anders beim COMPO BIO GRANUPLANT® Drainage- und Pflanzgranulat: Das Bimsgranulat wird **regional in Deutschland abgebaut**. Zum Abbau wird der darüberliegende Mutterboden beiseitegeschoben. Nach der Förderung erfolgt eine Rekultivierung der Fläche. Ein Trocknungs- oder Erhitzungsprozess ist bei Bimsgranulat nicht erforderlich.

Das innovative Pflanzgranulat ist nicht nur perfekt als Drainage einsetzbar. Als Pflanzmedium für **Hydrokulturen** überzeugt es durch eine hohe Wasserleit- und Luftspeicherfähigkeit. Mischt man es einem Substrat bei, wird die **Qualität der Erde** zusätzlich **verbessert**. Als **Erdenabdeckung** in Pflanzgefäßen punktet es durch den beigen Naturton des naturbelassenen Bimssteins und überzeugt durch eine **modernere Optik** als Blähton. Gleichzeitig **schützt** es die darunterliegende Erdschicht **vor der Austrocknung**.



COMPO BIO GRANUPLANT® Drainage- und Pflanzgranulat ist erhältlich in 5-, 10- und 25-l-Säcken.





Hauenstein Kurse & Veranstaltungen

WERDEN SIE ZUM GARTENPROFI!

«Was wir wissen, ist ein Tropfen;
was wir nicht wissen, ein Ozean.»

Isaac Newton (1643–1727)

Vielleicht bitten Sie Ihre Gartenfreunde dank Ihres grünen Daumens immer wieder um Hilfe, wenn es um spezifische Gartenthemen geht. Möglicherweise fällt es Ihnen eher schwer, Pflanzen zu pflegen, Sie würden aber Ihre eigenen vier Wände eigentlich gerne etwas begrünen. Welche Daumenfarbe auch immer Sie haben – bestimmt wissen Sie noch nicht alles. Oder wie Isaac Newton einst sagte: «Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.»

Mit den Hauenstein Kursen, Beratungstagen oder Workshops füllen Sie zwar keinen Ozean, dafür aber Ihre Giesskanne mit neuem Wissen immer etwas weiter auf. Und die gesammelten Tropfen kommen dann zum Zug, wenn Sie Ihren Garten, Ihre Zimmerpflanzen & Co. mit dem neu gewonnenen Wissen wässern.

Einen Überblick über das gesamte Hauenstein Kurs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer Webseite, wo Sie sich auch direkt anmelden können:

www.hauenstein-rafz.ch/kurse

... weil Gärtnern Freude macht!

Hauenstein
Wo Freude wächst



Gartencenter Rafz

Imstlerwäg 2 (beim Kreisel) · 8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr (April–Juni)
9.00 – 16.00 Uhr (Januar–März, Juli–Dez.)

Restaurant Botanica

www.botanica-rafz.ch

BOTANICA
RESTAURANT

Stadt-Gartencenter Zürich

Winterthurerstrasse 709 · 8051 Zürich
Tel. +41 (0)44 322 06 66
www.hauenstein-zuerich.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr (April–Juni)
9.00 – 17.00 Uhr (Januar–März, Juli–Dez.)

Gartencenter Baar

Im Jöchler 1 · 6340 Baar
Tel. +41 (0)41 761 76 88
www.hauenstein-baar.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr (April–Juni)
9.00 – 16.00 Uhr (Januar–März, Juli–Dez.)

Stadt-Gartencenter Winterthur (Grüze)

Industriestrasse 24 · 8404 Winterthur
Tel. +41 (0)44 879 11 79
www.hauenstein-winterthur.ch

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 18.00 Uhr (April–Juni)
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr (Januar–März, Juli–Dez.)